

Ludwig-Maximilians-Universität München

Historisches Seminar

Abteilung für alte Geschichte

Übung: Entstehung und Materialbasis von Wikipedia-Artikeln am Beispiel althistorischer Inhalte

Dozentin: Dr. Denise Reitzenstein

SS 2022

Essay

Ein (sehr) soziales Netzwerk – Erfahrungsbericht Wikipedia

Wikipedia-Benutzername: DieWeis(e)Wurscht

Lehramt Gymnasium (modularisiert), Englisch/Geschichte/Erziehungswissenschaften

4. Fachsemester

Einleitung

„Herzlich Willkommen in der Wikipedia! Schön, dass du da bist!“¹ So einheitlich wie jedes Wikipedia-Experiment beginnt, so verschieden verläuft ab diesem Zeitpunkt die Karriere eines jeden Wikipedianers. Während die meisten Kommilitonen des Kurses schnell wussten, wie und was sie in der Wikipedia verbessern wollten, blieb dies bei mir lange im Unklaren. Meine ursprüngliche Idee bestand darin, einen Abschnitt mit dem Titel „Miesbach in der Antike“ im Kapitel „Geschichte“ anzulegen, das bis dahin nur die Zeit ab der Erstnennung des Ortes 1114 abdeckte². Nach Rücksprache mit dem lokalen Stadthistoriker wurde allerdings klar, dass sich das wenige Material, das zu diesem Thema zur Verfügung stünde, meist gar nicht unmittelbar auf Miesbach bezieht und zudem für das Füllen eines neuen Unterkapitels nicht ausreicht.

Die Umorientierung hin zu einem neuen Thema verlief dann recht schnell. Aufgrund mangelnder tiefgreifender Kenntnisse in der alten Geschichte, berief ich mich auf ein bereits bekanntes Themengebiet. Wegen eines Basiskurses in der alten Geschichte schrieb ich vor zwei Semestern eine Hausarbeit über den Dritten Punischen Krieg. In dieser konnte mit Hilfe archäologischer Grabungsberichte der Wohlstand Karthagos vor der Zerstörung erklärt werden. Im Jahr 1974 rief die UNESCO ein großangelegtes Forschungsprojekt ins Leben mit dem Ziel, das antike Karthago archäologisch zu erschließen, bevor dies durch die rasante Expansion der anliegenden Hauptstadt Tunis nicht mehr möglich sei. Forschergruppen aus verschiedenen Nationen beteiligten sich an der Mission, die bis heute andauert. Ihre Ergebnisse wurden in zahlreichen Grabungsberichten publiziert. Interessanterweise stellten diese Ausgrabungsexpeditionen in Karthago im Gegensatz zu den Grabungsergebnissen eine Lücke im Wikipedia-Artikel der Stadt dar.

Somit war nun eine Möglichkeit gefunden, die Enzyklopädie zu erweitern, aber eignete sich der Inhalt überhaupt, in dieser behandelt zu werden? Geschichtswissenschaftlich ist das Thema von großer Relevanz, sahen die führenden Archäologen der Ausgrabungen in ihren Ergebnissen sogar den *casus belli* für den Dritten Punischen Krieg und somit für die Zerstörung der Stadt.³

¹ Vgl. die Begrüßung eines jeden Wikipedianers auf der Diskussionsseite bei der Neuanlegung eines Accounts, beispielsweise bei meinem Benutzerkonto: [https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Die-Weis\(e\)wurscht](https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Die-Weis(e)wurscht) (aufgerufen am 30.07.22, 12:43).

² Vgl. das Unterkapitel „Miesbach bis zum 17. Jahrhundert“: https://de.wikipedia.org/wiki/Miesbach#Bis_zum_17._Jahrhundert (aufgerufen am 30.07.22, 12:41).

³ Vgl. Henry Hurst (Hrsg.): *Excavation at Carthage: The British Mission Volume 2, 1 – The Circular Harbour, North Side: The Site and Finds Other than Pottery*. Oxford University Press, Oxford 1994.

Des Weiteren stellt Karthago, heute ein moderner und luxuriöser Vorort von Tunis, sowohl aufgrund seiner Nähe zur Hauptstadt als auch wegen seiner Lage am Meer einen Anziehungsort besonders für Touristen dar. So wurde die Ausgrabungsstätte 1979 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, ist öffentlich zugänglich und zählt seitdem als wichtige und vielbesuchte Besucherattraktion in der Region. Die Annahme, dass deutsche Urlauber vor dem Abflug nach Tunesien in ihrem Reiseführer über die Grabungsstätte in Karthago lesen und anschließend die Wikipedia-Seite für weitere Informationen konsultieren, ist definitiv nicht zu weit hergeholt.

Abschließend sei hinsichtlich der Relevanz von Artikeln auf eine Bewegung innerhalb der Wikipedia hingewiesen, auf die ich durch die Diskussion mit Teilnehmern des WikiMuc-Stammtisches aufmerksam wurde. So fordern einige Nutzer⁴ eine Überarbeitung der Relevanzkriterien, denn sobald sich Inhalte durch aussagekräftige Quellen und Literatur belegen lassen, seien sie für die Universalenzyklopädie Wikipedia bedeutsam.⁵

Ziel war es nun, die Ausgrabungsexpeditionen an sich zum Teil der Wikipedia zu machen. Behandelt werden sollte der Beginn archäologischer Unternehmungen in Karthago im 19. Jahrhundert sowie das Entstehen und der Hergang des noch laufenden multinationalen Forschungsprojekts der UNESCO. Speziell sollte hier dann auf die Grabungsmissionen der deutschen, britischen und amerikanischen Delegationen eingegangen werden. Diese wurden aus dem pragmatischen Grund gewählt, dass erstens die Grabungsberichte in einer mir verständlichen Sprache verfasst und zweitens hauptsächlich deren Ergebnisse in der Hausarbeit verarbeitet worden sind. Selbstverständlich sollte dies alles durch korrektes Belegen mit der Erweiterung des Anmerkungsverzeichnisses einhergehen.

Die Klärung der Frage, ob für den Inhalt ein neues Lemma angelegt werden sollte oder eine Erweiterung des Hauptartikels zu Karthago zielführender wäre, stellte eine der ersten Interaktionen mit anderen Usern der Wikipedia dar. Meine erste Ansprechstation sah ich hier in dem Nutzer BishkekRocks, der mit Abstand die meisten Ergänzungen am Artikel über Karthago beisteuerte. Auf der Diskussionsseite des Users antwortete mir dann allerdings der Benutzer

⁴ Hier sei exemplarisch auf das Profil des Nutzers Ordercrazy verwiesen: <https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:Ordercrazy> (aufgerufen am 31.07.22, 13:50).

⁵ Als mit dem Thema verwandte Bewegung kann die Initiative gegen das voreilige Löschen gelten. Unter dem Motto „Relevanz ist Relativ“ (vgl. das Zitat zu Unterschrift 465 des Nutzers nintendere; der exakt gleiche Wortlaut ist häufiger in den Anmerkungen der Unterstützer zu lesen) wurden hier über 1000 Unterschriften gesammelt, um sich für eine liberale Lösch-Politik in der Community stark zu machen einem größeren Spektrum an Inhalten in der Wikipedia Platz zu bieten: https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Unterschriftenliste_für_eine_liberale_Löschpraxis (aufgerufen am 31.07.22, 13:50).

ThePeter mit dem Hinweis über BishkekRocks‘ Inaktivität und der Empfehlung, den bereits bestehenden Artikel um ein Unterkapitel zu erweitern.⁶ Dies schien in Anbetracht des schon bestehenden Punkts „Ausgrabungen“, wo mit Hilfe zahlreicher Bilder die Ergebnisse der Ausgrabungen dargestellt wurden, plausibel. Dankbar war ich zudem für den Ratschlag, „keine allzugroße [sic] Ehrfurcht“⁷ vor alteingesessenen Wikipedianern zu haben, sondern mit Mut und Entschlossenheit an das Projekt heranzugehen – ein Grundsatz, der mich für mein weiteres Engagement in der Wikipedia prägen sollte!

Der ursprüngliche Artikel wurde am 23. Juli 2002 vom Benutzer Tiago angelegt,⁸ was das Lemma „Karthago“ zu den 5000 ältesten überhaupt in der deutschsprachigen Wikipedia macht⁹. Mit 42.902 Zeichen¹⁰ ist der Artikel im Vergleich zu anderen im deutschsprachigen Raum¹¹ überdurchschnittlich umfangreich. Inhaltlich befasst er sich, bis auf ein kleines Unterkapitel¹², größtenteils mit dem antiken Karthago. Diese inhaltliche Unausgewogenheit blieb auch keineswegs im Diskussionsforum des Lemmas unumstritten.¹³

Interessanterweise befand sich unter dem oben bereits erwähnten und schon bestehenden Unterpunkt „Ausgrabungen“ ein Überarbeitungsbaustein, der dem Kapitel inhaltliche Defizite attestierte und gleichzeitig auf die Diskussionsseite verwies.¹⁴ Dass ausgerechnet bei dem Unterkapitel, das ich erweitern wollte, solch ein Manko festzustellen war, stellte für mich bis zu der Behebung des Bausteins, auf die im Laufe des Essays näher eingegangen werden sollte, einen Dorn im Auge dar.

Im deutschen Artikel wird die Trennung zwischen modernem und antikem Karthago sowie Differenzierung zwischen der reinen Stadt und dem phönizischen Großreich, auch aufgrund

⁶ Vgl. meinen Beitrag auf der Diskussionsseite des Nutzers BishkekRocks: https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:BishkekRocks#Ergänzung_des_Artikels_Karthago (aufgerufen am 31.07.22, 15:27)

⁷ Ebd.

⁸ Vgl. <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karthago&dir=prev&action=history> (aufgerufen am 31.07.22, 22:19).

⁹ Laut dem Nebeninhalte „Meilensteine“, wurde der 5000. Wikipedia-Artikel im September 2002 erstellt: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Meilensteine#Artikel> (aufgerufen 31.07.22, 22:23).

¹⁰ <https://xtools.wmflabs.org/articleinfo/de.wikipedia/Karthago?uselang=de> (aufgerufen am 31.07.22, 22:52).

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:De.wikipedia_2017_-_Durchschnittliche_Artikellänge.png (aufgerufen am 31.07.22, 22:35).

¹² Vgl. Das Kapitel „Das moderne Karthago“: https://de.wikipedia.org/wiki/Karthago#Das_moderne_Karthago (aufgerufen am 31.07.22, 23:04).

¹³ Vgl. einen archivierten Eintrag der Diskussionsseite: https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Karthago/Archiv#Modernes_Karthago (aufgerufen am 01.08.22, 9:27).

¹⁴ Vgl. hierzu beispielsweise die Version vom 15.06.22, 10:22 Uhr: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?diff=223713918&oldid=223635662&title=Karthago&type=revision> (aufgerufen am 01.08.22, 16:11).

fehlender Lemmata, die die Themen singular behandeln,¹⁵ nicht einwandfrei ersichtlich. Als musterhaftes Gegenbeispiel sollen hier die Lemmata der englischsprachigen Wikipedia herangezogen werden. Diese vermögen mit Hilfe eines sehr ausgewogenen Artikels über die antike Stadt¹⁶ sowie eigenen Einträgen über das moderne Karthago¹⁷ und das phönizische Weltreich¹⁸, auf rezipierendenfreundliche Art zwischen den verschiedenen Begriffsdeutungen zu differenzieren. Die archäologischen Ausgrabungen an sich hingegen finden, bis auf eine kurze Erwähnung des UNESCO-Projekts, auch in der englischsprachigen Wikipedia wenig Beachtung. Die Behandlung der Thematik beschränkt sich auch hier mehr auf die Grabungsergebnisse.¹⁹ Möchte man sich für das vorgenommene Projekt ein Muster-Beispiel aus anderssprachigen Wikis suchen, wird man am ehesten noch in der niederländischen, dessen Karthago-Artikel ausgezeichnet wurde und das Entstehen des UNESCO-Projekts etwas ausführlicher thematisiert,²⁰ oder in der russischen Version fündig, die die Geschichte der archäologischen Unternehmungen bis zu dem UNESCO-Projekt darstellt²¹.

Zusammenfassend muss aber zum Vergleich mit anderen Sprachversionen festgestellt werden, dass keine den Vorstellungen für mein Projekt inhaltlich oder gliederungstechnisch vollständig entsprach. Da Orientierungshilfen somit fehlten, musste der Ratschlag des langjährigen²² Wikipedianers ThePeter, zu versuchen, seine eigenen Ideen forscherhaft umzusetzen, umso mehr beherzigt werden.

Projektbeschreibung

Bei der Umsetzung meiner Ideen für eine Erweiterung des Lemmas Karthago um das geplante Unterkapitel kann das Vorgehen mit der Entstehung einer Hausarbeit verglichen werden. Natürlich war der Prozess kürzer, wusste ich ja schon, wo ich den nötigen Stoff für meine Schrift finden konnte. Das Schreiben am Artikel erfolgte hauptsächlich im Historicum der LMU, da dort alle notwendigen Quellen und Sekundärliteratur zu finden waren. Geschrieben wurde aufgrund des größeren Bildschirms und der meiner Meinung nach besseren Aufmachung des Website-Layouts ausschließlich von einem Laptop aus. Dies hatte zudem den Vorteil, dass auch von

¹⁵ So gibt es nur noch einen Artikel, der die Geschichte des Großreichs thematisiert: https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Karthagos (aufgerufen am 01.08.22, 9:38).

¹⁶ Vgl. <https://en.wikipedia.org/wiki/Carthage> (aufgerufen am 01.08.22, 9:50).

¹⁷ Vgl. [https://en.wikipedia.org/wiki/Carthage_\(municipality\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Carthage_(municipality)) (aufgerufen am 01.08.22, 9:55).

¹⁸ Vgl. https://en.wikipedia.org/wiki/Ancient_Carthage (aufgerufen am 01.08.22, 9:53).

¹⁹ Vgl. https://en.wikipedia.org/wiki/Carthage#Archaeological_site (aufgerufen am 01.08.22, 10:35).

²⁰ Vgl. <https://nl.wikipedia.org/wiki/Carthago#Werelderfgoed> (aufgerufen am 01.08.22, 10:40).

²¹ Vgl. [https://ru.wikipedia.org/wiki/Карфаген_\(город\)](https://ru.wikipedia.org/wiki/Карфаген_(город)) (aufgerufen am 01.08.22, 15:44).

²² Laut dem Archiv der Diskussionsseite von ThePeter ist dieser schon mindestens seit 2005 in der Wikipedia aktiv. Seine Erfahrung untermauerte die Glaubwürdigkeit seines Ratschlags: https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:ThePeter/Archiv/2006-1 (aufgerufen am 01.08.22, 15:58).

anderen Orten als zu Hause an einem größeren Bildschirm gearbeitet werden konnte. Entgegen den Empfehlungen der Wikipedianer des Stammtisches in München, wie ich allerdings erst später herausfinden sollte, entschied ich mich von Beginn an gegen eine Bearbeitung im Quelleneditor. Trotz der erweiterten Funktionen, die den Modifizierenden dadurch zur Verfügung stünden, empfand ich Editieren im VisualEditor als weniger umständlich. So war das Endergebnis in Schriftart und Layout sofort einsehbar und die dort zur Verfügung stehenden Funktionen (beispielsweise Überschriften und Verlinkungen) wurden als ausreichend eingeschätzt.

Laut Versionsgeschichte begann ich am 23.05.22 mit dem Erstellen des Unterkapitels „8.1 Ausgrabungen in Karthago“, dessen Grundgerüst dann am 11.06.22 durch das Hinzufügen des Unterpunktes „8.1.3 Die amerikanischen Ausgrabungen in Karthago“ vollendet werden konnte.²³ Das Unterkapitel führt mit einer Darstellung der Geschichte der archäologischen Aufarbeitung Karthagos ein. Es beginnt mit den ersten Unternehmungen des niederländischen Ingenieurs Jean Emile Humbert zu Beginn des 19. Jahrhunderts und endet mit der bereits erwähnten Mission „Pour sauver Carthage“ der UNESCO. Als Literatur für die frühen Unternehmungen diente eine Monografie von Joann Freed über die Ausgrabungen des amerikanischen Afrikaforschers Nathan Davis, der von 1856 bis 1859 erstmals über einen längeren Zeitraum Grabungen im Gebiet der Stadt unternahm.²⁴ Freed, eine emeritierte kanadische Altphilologin an der Universität Alberta, spezialisierte sich in ihrer Forschung hauptsächlich auf den Beginn der archäologischen Aufarbeitung in und um Karthago im 19. Jahrhundert. Die von der UNESCO initiierte Mission wird sowohl im Vorwort der Grabungsberichte der einzelnen nationalen Missionen thematisiert²⁵ als auch auf der übersichtlich gestalteten Website der UNESCO erwähnt²⁶. Anschließend wurden in insgesamt drei Unterpunkten die Arbeiten der deutschen, britischen und amerikanischen Delegationen dargestellt. Dabei wurde auf beteiligte Institute und Personen, die Finanzierung der Arbeiten und das Areal der Grabung eingegangen. Hierfür wurden die jeweiligen Grabungsberichte herangezogen.²⁷ Als Vorbild, meinen Beitrag so zu

²³ Vgl. die Versionsgeschichte des Artikels: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karthago&action=history> (aufgerufen am 01.08.22, 17:23). Angemerkt sei zudem, dass das durch mich hinzugefügte Unterkapitel mittlerweile den Gliederungspunkt 7.1 (mit den Unterpunkten 7.1.1, 7.1.2, 7.1.3) darstellt, da das Kapitel „Gründungsmythen“ dem Kapitel „Geschichte“ zugeordnet wurde.

²⁴ Joann Freed: *Bringing Carthage Home*. Oxbow Books, Oxford / Oakville 2011.

²⁵ So beispielsweise in Henry Hurst (Hrsg.): *Excavations at Carthage: The British Mission*. Volume 1,1. Published for the British Academy from the University of Sheffield, Dept. of Prehistory and Archaeology, Sheffield 1984, S. xi.

²⁶ Vgl. Archeological Site of Carthage: <https://whc.unesco.org/en/list/37/> (aufgerufen am 01.08.22).

²⁷ Für die deutschen Ausgrabungen wurden der erste der von Friedrich Rakob herausgegebenen Bände und ein Zeitschriftenaufsatz herangezogen: Friedrich Rakob (Hrsg.): *Die deutschen Ausgrabungen in Karthago* (Band 1). Philipp von Zabern, Mainz am Rhein 1991; Friedrich Rakob: *Die internationalen Ausgrabungen in Karthago*. In: *Gymnasium* 92 (1985), S. 489–513. Für die britische Grabungsergebnisse vgl. unter anderem die von Henry Hurst herausgegebenen Bände: Henry Hurst (Hrsg.): *Excavation at Carthage: The British Mission* Volume 2, 1 –

gliedern, diente mir das schon vorhandene Unterkapitel im selben Abschnitt „Das vorrömische Karthago“, das ebenfalls aus drei Unterpunkten bestand.²⁸

Bis zum jetzigen/heutigen Zeitpunkt (Stand 02.08.22, 12:05) bearbeitete ich den Artikel „Karthago“ über den Zeitraum vom 23.05.22 bis 01.08.22 insgesamt 24-mal, wovon die Hälfte kleinere Änderungen waren.²⁹ Die Gesamtheit meiner Bearbeitungen entsprach 6.592 Zeichen, was 12,2 % des kompletten Artikels ausmachte und mich zu dem Benutzer mit den zweitmeisten Kontributionen aufsteigen ließ.³⁰

Der Austausch mit anderen Nutzern der Wikipedia ist gerade für einen Novizen sehr wichtig. Die erste Vernetzung besteht hier meist in der Kontaktaufnahme mit dem automatisch zugeteilten Lotsen, was sich allerdings in meinem Fall als wenig ergiebig herausstellte, scheint es doch so, als wäre dieser, zumindest in seiner Funktion als Lotse, seit geraumer Zeit in der Wikipedia inaktiv.³¹ Wichtiger schien mir der Austausch mit den Rezipierenden und Modifizierenden der Altertums-Community, da ich mir dort den meisten Mehrwert für meine Arbeit am Artikel erhoffte. Dieser erfolgte dann automatisch, benötigten meine Änderungen ja erst eine Sichtung vor der Veröffentlichung. Glücklicherweise wurden meine Vorstellungen und Ideen, wie der Artikel um die Ausgrabungsexpeditionen erweitert werden konnte, von der Community akzeptiert. So wurden, wenn überhaupt, nur kleine stilistische Veränderungen vorgenommen, für die ich natürlich dankbar war.

Bei Unsicherheiten wandte ich mich stets kühn an die Diskussionsseite des Artikels. So half mir der User Mirer bei der Frage, ob die touristische Aktivität hinsichtlich der Ruinen in Karthago in dem Artikel Erwähnung finden sollte und wenn ja, wie ich dies belegen könne, indem er nachvollziehbar erklärte, dass diese Information vielleicht für Touristen hilfreich,

The Circular Harbour, North Side: The Site and Finds Other than Pottery. Oxford University Press, Oxford 1994; M.G. Fulford / D.P.S. Peacock (Hrsg.): Excavations at Carthage: The British Mission Volume 2, 2 – The Circular Harbour, North Side: The Pottery. Oxford University Press, Oxford 1994; H.R. Hurst / S.P. Roskams (Hrsg.): Excavations at Carthage: The British Mission Volume 1, 1 – The Avenue du President Habib Bourguiba, Salamambo: The Site and Finds Other than Pottery. Oxford University Press, Oxford 1984; M.G. Fulford / D.P.S. Peacock (Hrsg.): Excavations at Carthage: The British Mission Volume 1,2 – The Avenue du President Habib Bourguiba, Salamambo: The Pottery and Other Ceramic Objects from the Site. Oxford University Press, Oxford 1984. Für den Bericht der amerikanischen Ausgrabungen war John Humphrey verantwortlich: John H. Humphrey (Hrsg.): Excavations at Carthage 1975 Conducted by the University of Michigan. Kelsey Museum, Ann Harbor 1976.

²⁸ Vgl. „Das vorrömische Karthago“: https://de.wikipedia.org/wiki/Karthago#Das_vorrömische_Karthago (aufgerufen am 05.08.22, 14:49).

²⁹ Vgl. meine Bearbeitungen am Lemma „Karthago“: <https://xtools.wmflabs.org/topedits/de.wikipedia.org/Die-Weis%28e%29wurscht/0/Karthago> (aufgerufen am 02.08.22, 12:08).

³⁰ Vgl. die Autorenschaft des Lemmas „Karthago“: <https://xtools.wmflabs.org/articleinfo-authorship/de.wikipedia.org/Karthago?uselang=de> (aufgerufen am 02.08.22, 12:11).

³¹ Vgl. die unbeantworteten Anfragen zahlreicher Neu-Wikipedianer auf der Diskussionsseite von Emha: https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Emha (aufgerufen am 02.08.22, 12:37).

allerdings für ein Lexikon von geringer Relevanz sei.³² Als ich zu einem Werk die ISBN-Nummer, eigentlich ein elementarer Bestandteil der Zitation in der Wikipedia, nicht finden konnte, erklärte mir der User DerMaxdorfer, dass dies vor allem bei alten Werken durchaus der Fall sein könne und der Eintrag in den Einzelnachweisen somit ohne ISBN-Nummer erfolgen dürfe.³³

Als bekennender Anhänger der Verlinkungen innerhalb der Wikipedia bediente ich mich selbstverständlich auch dieses Tools in meinem neu angelegten Unterkapitel. Ziel war es, die Rezipierenden dadurch auf verwandte Themen aufmerksam zu machen und somit ein umfassendes und intensives Wikipedia-Erlebnis zu ermöglichen, allerdings nicht ohne dabei die von der Community vorgegebenen Richtlinien (wie beispielsweise das Verlinken von mit dem Thema nicht verwandten Schlagwörtern) zu beachten³⁴. Insgesamt baute ich 16 Links in den hinzugefügten Abschnitt ein, von denen vier rot hinterlegt sind, in der Hoffnung, dass hier bald hilfreiche Lemmata entstehen und das Themenfeld „Archäologie im Zusammenhang mit Karthago“ in der Enzyklopädie weiter ausgebaut wird.

Um für meine Änderungen schneller eine Sichtung herbeizuführen, setzte ich den Artikel zudem einmal auf eine Spezialseite im Nebeninhalt der Wikipedia³⁵, wo Artikel in diesem Zustand gelistet werden und somit schneller von Usern mit Sichter-Status in Angriff genommen werden können.

Analyse

Ein Blick in die Abrufstatistiken zeigt, dass die Abrufzahlen des Artikels „Karthago“ durch meine Bearbeitungen nicht signifikant gesteigert werden konnten. Insgesamt wurde der Artikel von Beginn meiner Bearbeitungszeit (23.05.22) bis zum 01.08.22 (70 Tage) 35.994-mal aufgerufen, was einem täglichen Durchschnitt von 507 Aufrufen entspricht.³⁶ Ein Vergleich mit dem

³² Vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Karthago#Bitte_um_Hilfe_beim_Beleg_für_folgende_Passage (aufgerufen am 02.08.22, 12:59). Der User Tusculum merkte bei der Löschung jener Passage in Deckung zu der Antwort von Mirer an, dass diese Information eher für das Schwesterprojekt Wikivoyage von Bedeutung sei: vgl. die Versionsgeschichte des Karthago-Artikels am 23.05.22, 16:05: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karthago&action=history> (aufgerufen am 02.08.22, 13:04).

³³ Vgl. den von mir angelegten Abschnitt „Hilfe beim Beleg folgendes Werkes“ auf der Diskussionsseite des Karthago-Lemmas: [https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Karthago#Hilfe_beim_Beleg_folgendes_Werkes_\(ISBN\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Karthago#Hilfe_beim_Beleg_folgendes_Werkes_(ISBN)) (aufgerufen am 02.08.22, 13:27).

³⁴ Vgl. den Nebeninhalt „sinnvoll verlinken“: https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Verlinken#Sinnvoll_verlinken (aufgerufen am 02.08.22, 16:48).

³⁵ Vgl. die Auflistung ungesichteter Seiten im Nebeninhalt: https://de.wikipedia.org/wiki/Spezial:Seiten_mit_ungesichteten_Versionen (aufgerufen am 04.08.22, 16:01).

³⁶ Vgl. die Aufrufzahlen vom 23.05.22 bis 01.08.22: <https://pageviews.wmcloud.org/?project=de.wikipedia.org&platform=all-access&agent=user&redirects=0&start=2022-05-23&end=2022-08-01&pages=Karthago> (aufgerufen am 04.08.22, 12:16).

70-tägigen Zeitraum vor dem 23.05.22 (Beginn am 14.03.22) zeigt, dass die täglichen durchschnittlichen Aufrufzahlen von insgesamt 491 auf 507 stiegen.³⁷ Dies allerdings bei einem so umfassenden und populären Artikel wie „Karthago“ auf meine Aktivität zurückzuführen, ist meines Erachtens nicht zulässig. Auch zeigt der Vergleich, dass ich der einzige neue Autor war, was die Folgerung zulässt, dass selbst nach intensiverer Vernetzung mit der Community ab Anfang Juli meine Aktivität keine Rezipierenden zu Neu-Modifizierenden machen konnte.

Interessanterweise lässt sich allerdings sehr wohl eine positive Korrelation zwischen meiner Aktivität hinsichtlich des Karthago-Artikels und den Aufrufzahlen auf den neu verlinkten Lemmata feststellen. Für diese Analyse wurden in den beiden Zeiträumen vor allem die verlinkten Einträge verglichen, die eine geringe Anzahl an Seiten, die auf sie selbst verlinken, aufweisen. Somit sollte möglichst ausgeschlossen werden, dass der Einfluss auch auf die Verlinkung in einem anderen Eintrag zurückzuführen sein könnte. Hilfreich war hierbei auch, dass die untersuchten Artikel generell allesamt geringe Aufrufzahlen aufwiesen und somit eine Steigerung dieser mit hoher Wahrscheinlichkeit mit einer Verlinkung in einem sehr populären Artikel wie dem Karthagos zu erklären ist. So zeigt ein Vergleich der Aufrufzahlen der Artikel „Friedrich Rakob“, „Charles Beulé“, „Nathan Davis (Afrikaforscher)“, „Foreign, Commonwealth and Development Office“ und „John H. Humphrey“, die allesamt generell geringere Aufrufzahlen und Verlinkungen aufweisen³⁸, dass sich ihre Aufrufzahlen in dem Zeitraum, in dem ich am Artikel „Karthago“ aktiv war und diese Verlinkungen herstellte, insgesamt im Schnitt um 33% erhöhten.³⁹ Diese Korrelation zeigt, dass meine Aktivität vielleicht nicht unbedingt dem eh schon populären Artikel Karthago zu höheren Aufrufzahlen verhalf, allerdings kleine Artikel durchaus von der Verlinkung zu einem solch „großen“ Artikel profitieren können. Freilich schürt das die Hoffnung, dass diese „kleinen“ Lemmata von der erhöhten Aufmerksamkeit beispielsweise in Form von Verbesserungen profitieren und das Gesamtwerk Wikipedia vorangetrieben werden kann.

³⁷ Vgl. die Aufrufzahlen vom 14.03.22 bis 23.05.22: <https://pageviews.wmcloud.org/?project=de.wikipedia.org&platform=all-access&agent=user&redirects=0&start=2022-03-14&end=2022-05-23&pages=Karthago> (aufgerufen am 04.08.22, 12:17).

³⁸ Zudem zeigt der Vergleich der beiden Zeiträume, dass, bis das Lemma „Nathan Davis (Afrikaforscher)“, wo ich und der Kollege DerMaxDorfer reaktionär darauf insgesamt zwei Bearbeitungen durchführten, keine Veränderungen an den Artikeln vorgenommen wurde. Somit wären eventuelle erhöhte Aufrufzahlen auch nicht mit erhöhter Aktivität durch beispielsweise einen besonders populären Wikipedianer erklären.

³⁹ Vgl. die Aufrufzahlen dieser Artikel im Zeitraum vom 14.03.22 bis 23.05.22: [https://pageviews.wmcloud.org/?project=de.wikipedia.org&platform=all-access&agent=user&redirects=0&start=2022-03-14&end=2022-05-23&pages=Friedrich_Rakob|Nathan_Davis_\(Afrikaforscher\)|Charles_Beulé|Foreign,_Commonwealth_and_Development_Office|John_H._Humphrey](https://pageviews.wmcloud.org/?project=de.wikipedia.org&platform=all-access&agent=user&redirects=0&start=2022-03-14&end=2022-05-23&pages=Friedrich_Rakob|Nathan_Davis_(Afrikaforscher)|Charles_Beulé|Foreign,_Commonwealth_and_Development_Office|John_H._Humphrey) (aufgerufen am 04.08.22, 13:13) im Vergleich zu den Aufrufzahlen vom 23.05.22 bis 01.08.22: [https://pageviews.wmcloud.org/?project=de.wikipedia.org&platform=all-access&agent=user&redirects=0&start=2022-05-23&end=2022-08-01&pages=Friedrich_Rakob|Charles_Beulé|Nathan_Davis_\(Afrikaforscher\)|Foreign,_Commonwealth_and_Development_Office|John_H._Humphrey](https://pageviews.wmcloud.org/?project=de.wikipedia.org&platform=all-access&agent=user&redirects=0&start=2022-05-23&end=2022-08-01&pages=Friedrich_Rakob|Charles_Beulé|Nathan_Davis_(Afrikaforscher)|Foreign,_Commonwealth_and_Development_Office|John_H._Humphrey) (aufgerufen am 04.08.22, 13:13).

Verlinkungen leisteten auch ihren Beitrag hinsichtlich der bei meiner Arbeit aufgetretenen Probleme, Hindernisse oder Ärgernisse. So musste ich bei einer eingefügten, rot hinterlegten Verlinkung feststellen, dass das Lemma sehr wohl in anderssprachigen Wikis zur Verfügung stünde, deren Verlinkung in die deutschsprachige Wikipedia allerdings per normalem internen Link nicht möglich und zudem gar nicht erwünscht ist⁴⁰. Dadurch machte ich allerdings wieder die Erfahrung, die ich schon zuvor zahlreiche Male als Rezipient machen musste: Die Wikipedia als zeitfressendes Medium mit hohem Ablenkungs- und Suchtfaktor! So veranlasste mich das Fehlen eines Lemmas über den niederländischen Archäologen Jean Emile Humbert dazu, den zugehörigen, bereits existierenden englischsprachigen Eintrag zu durchforsten und mit kleinen Veränderungen zu versehen. Natürlich nicht, ohne zuvor eine englischsprachige Benutzerseite anzulegen!

Aktivitäten in der Wikipedia, die rein gar nichts mit dem ursprünglichen Auftrag zu tun hatten, wurden zur Genüge ausgeführt und müssen deswegen als klares Charakteristikum meiner Arbeit am Projekt angesehen werden. Dennoch wäre es falsch, retrospektiv zu behaupten, dass es sich um rein vergeudete Zeit handelte. Natürlich könnte man argumentieren, dass die Energie vielleicht ausschließlich für das Lemma „Karthago“ aufgewendet hätte werden sollen, doch hat sich während dieses Semesters ein gewisses Verantwortungsbewusstsein für die ganze Wikipedia entwickelt, ist es doch ein Projekt, das sich nichts Geringeres zur Aufgabe macht, das komplette Wissen der Menschheit zu archivieren: eine Aufgabe, die einen jeden Wikipedianer in die Verantwortung zieht, diesen Schützling an allen Enden und Ecken zu behüten!

Freilich profitierte von der Expansion meines Wikipedia-Horizonts nicht nur mein gutes Gewissen. Mit großer Sicherheit darf ich behaupten, dass eine alleinige Konzentration auf das Kursthema eine Vernetzung mit der Wikipedia-Community nicht in diesem Ausmaß zugelassen, wenn nicht sogar gänzlich unmöglich gemacht hätte. Zwei einschneidende Ereignisse müssen hier angeführt werden: zum einen der Eintrag des Kurses in die Liste des Wikipedia-Nebeninhalts „Hochschulprogramm“, zu dem ich mich per Signatur als Teilnehmer bekannte;⁴¹ zum anderen die Teilnahme an dem Stammtisch der Münchner Wikipedianer am 07.07.2022 im Hofbräukeller in Haidhausen.⁴² Die Vernetzung mit den Wikipedianern in der reellen und

⁴⁰ Vgl. den Eintrag im Nebeninhalt das Unterkapitel „Verlinkungen auf Seiten außerhalb des Artikelraums“: https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Verlinken#Verlinkung_auf_Seiten_außerhalb_des_Artikelnamensraums (aufgerufen am 04.08.22, 14:11).

⁴¹ Vgl. die Kursseite in diesem Nebeninhalt: https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hochschulprogramm/LMU_Alte_Geschichte_FSS_2022 (aufgerufen am 04.08.22, 15:05).

⁴² Vgl. den Eintrag zu diesem Stammtisch im Archiv: https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Stammtisch_München/Archiv/2022#7._Juli:_Biergarten-Stammtisch_mit_Vorprogramm (aufgerufen am 04.08.22, 15:17).

digitalen Welt stellte den effektivsten Weg dar, Probleme und Hindernisse aus dem Weg zu räumen, die ich während meiner Arbeit in der Wikipedia generell und besonders hinsichtlich des Artikels über Karthago vorfand.

So war ein Ziel, den Artikel mit Hilfe einer Karte, die die jeweiligen nationalen Grabungsareale im Stadtgebiet Karthagos darstellen, aus dem deutschen Grabungsbericht von Friedrich Rakob zu illustrieren. Hierfür hätte es nur einen Schnappschuss mit der Handy-Kamera und einen anschließenden Upload auf Wikimedia gebraucht. Ein Stempel der Historicumsbibliothek auf der Graphik veranlasste mich allerdings dazu, mir bezüglich dieser Angelegenheit den Rat der Teilnehmer des Stammtisches einzuholen. In einer ungezwungenen Atmosphäre konnte mir der Benutzer Pimpinellus, ehemals lange beim Bayerischen Rundfunk tätig und somit sehr wohl mit der Thematik des Copyrights vertraut, von meinem Vorhaben abraten, was mir sicherlich einige rügende Kommentare auf meiner Diskussionsseite ersparte.

Auch hinsichtlich einer Auffälligkeit in der Abrufstatistik konnte mir mit einem wertvollen Hinweis geholfen werden. Als ich die Teilnehmer mit der erhöhten Aufrufzahl des Karthago-Artikels am 19.06.2022 (950 Aufrufe) konfrontierte, merkte der User Ordercrazy, der schon seit fast 20 Jahren in der Wikipedia aktiv ist, an, dass oftmals Fernsehfilme solche Extrema erklären könnten. Ein Blick in das TV-Programm aus dieser Zeit zeigt, dass das ZDF am 11.06.2022 um 0.20 Uhr den Blockbusters Hannibal ausstrahlte.⁴³ Einen Horrorfilm für die erhöhten Aufrufzahlen eines Lemmas mit althistorischen Inhalten verantwortlich zu machen, scheint vielleicht auf den ersten Blick unschlüssig. Unterzieht man den Begriff „Hannibal“ allerdings einer einfachen Google-Suche, ist das erste Ergebnis das Wikipedia-Lemma zum karthagischen Feldherrn, wo wiederum der Artikel zu Karthago mit an erster Stelle verlinkt ist⁴⁴. Reflektiere ich mein eigenes Suchverhalten im Netz und besonders in der Wikipedia, scheint ein solches „Abdriften“, besonders zu später Uhrzeit, durchaus plausibel.

Sogar das Problem des oben bereits erwähnten Überarbeitungsbausteins konnte durch die Diskussion mit den Wikipedianern behoben werden. So wurde ich auf einen bereits archivierten Abschnitt auf der Diskussionsseite mit dem Titel „Ausgrabungen“ aufmerksam, der somit genau zu dem durch den Baustein besetzten Unterkapitel passte.⁴⁵ Nachdem ich die Kritik des mittlerweile zehn Jahre alten Kommentars als unbegründet ansah, ermutigten mich die Teilnehmer, den Baustein zu entfernen. Allerdings fand ich erst später heraus, dass sich auch ein

⁴³ Vgl. Das Programm vom 11.06.22 um 0.20 Uhr auf <https://www.film-rezensionen.de/2022/05/tv-programm-juni-2022/> (aufgerufen am 04.08.22, 20:01).

⁴⁴ Vgl. das Lemma zu Hannibal: <https://de.wikipedia.org/wiki/Hannibal> (aufgerufen am 04.08.22, 16:07).

⁴⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Karthago/Archiv#Ausgrabungen> (aufgerufen am 04.08.22, 16:50).

zweiter Abschnitt der Diskussion auf den Baustein bezog.⁴⁶ Um allerdings den neuen *status quo* beizubehalten, fühlte ich mich nach dem Irrtum gewissermaßen dieser Angelegenheit persönlich verpflichtet. Durch eine Recherche ersetzte ich die für unglaublich erachteten Fakten durch belegte Informationen aus einer reputableen Quellen und dokumentierte mein Vorgehen auf der Diskussionsseite. Die Herausforderung in Zusammenhang mit dem Baustein unterstrich das Verantwortungsgefühl, das ich insbesondere für „meinen“ Abschnitt, aber natürlich auch für die Wikipedia im Allgemeinen entwickelt hatte. So müssen Makel bereinigt werden und eigene Fehler für das Wohl der Community und des ganzen Projekts dokumentiert und ausgebessert werden.

Doch nicht nur bereits bestehende Hindernisse oder Fragen konnten durch die Vernetzung mit den Modifizierenden geklärt werden. Vor allem die zukünftige Arbeit in der Wikipedia, vor allem am Lemma über Karthago, gestaltete sich erheblich effizienter. Ein ständiges Ärgernis bei der Modifizierung von Lemmata stellte die lange Sichtungsdauer dar, die sich teilweise auf bis zu fünf Tagen erstreckte. Jedoch hatte das Werben für meinen Account während des Stammtisches oder auf der Kursseite im Nebeninhalte zur Folge, dass erfahrenen Wikipedianer mit Sichter-Status mein Benutzerprofil auf ihre Benutzerseite setzten,⁴⁷ sodass sie über neue Änderungen sofort benachrichtigt wurden. Der Benutzer DerMaxdorfer wurde dadurch sogar angestoßen, das komplette Lemma zu Karthago zu überarbeiten. Dies zeigt, dass der von mir bearbeitete Artikel durch meine Arbeit in der Wikipedia vielleicht nicht signifikant quantitativ im Sinne von erhöhten Aufrufzahlen profitierte, mit großer Sicherheit aber qualitativ!

Fazit

Meine Arbeit an der Wikipedia, das zeigt schon der Prozess der Themenfindung, hatte keinen geradlinigen Verlauf und wird es auch in Zukunft nicht haben. Verantwortlich mache ich hier hauptsächlich den Social-Media-Charakter der Plattform, realisiert durch beispielsweise Links oder die Diskussionsforen, die den Usern zu jeder Zeit eine Fülle an Ablenkungen und Gelegenheiten zu Abweichungen von der eigentlichen Arbeit bieten.

Mit den Ausgrabungsexpeditionen in Karthago konnte ein relevantes Thema gefunden werden, das in diesem Umfang so auch nicht in anderssprachigen Versionen behandelt wurde. Der Artikel wird nun schon über einen Zeitraum von über 70 Tagen stetig bearbeitet. Dabei

⁴⁶ Vgl. den Diskussions-Beitrag „400.000 Einwohner auf 24 Hektar“: https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Karthago#400.000_Einwohner_auf_24_Hektar? (aufgerufen am 04.08.22, 16:56).

⁴⁷ Diesen Punkt unterstreicht die extrem erhöhte Abrufzahl meines Benutzerprofils am Tage des Stammtisches: [https://pageviews.wmcloud.org/?project=de.wikipedia.org&platform=all-access&agent=user&redirects=0&range=latest-60&pages=Benutzer:DieWeis\(e\)wurscht](https://pageviews.wmcloud.org/?project=de.wikipedia.org&platform=all-access&agent=user&redirects=0&range=latest-60&pages=Benutzer:DieWeis(e)wurscht) (aufgerufen am 04.08.22, 17:31).

konnten zwar die Aufrufzahlen des Artikels an sich nicht signifikant gesteigert werden, allerdings erfuhren zuvor weniger populäre Artikel, durch die neu angelegten Verlinkungen mit dem umfassenden Karthago-Lemma eine erhöhte Aufmerksamkeit. Freilich erhofft sich dadurch ein jeder Wikipedianer einen Beitrag zur ganzheitlichen Verbesserung der Plattform.

Ein weiterer Punkt, der den Charakter eines sozialen Mediums unterstreicht, war die Erfahrung, dass die Arbeit an der Wikipedia durch die Vernetzung mit der Community erheblich erleichtert wurde. So konnten nicht nur aufgekommene Probleme und Hindernisse so am effektivsten gelöst werden, sondern meine Projekte generell durch die Kollaboration mit zu-meist viel erfahreneren Wikipedianern vorangebracht werden.

Die Tatsache, dass der Austausch mit der Community auch außerhalb der digitalen Welt erfolgte und die Kommunikation sowohl on- als auch offline in meinem Fall nur von Freundlichkeit und Respekt geprägt war, lässt mich zudem vor allem das soziale Element der Wikipedia betonen. Der Suchfaktor, den ich schon zuvor spürte, meistens durch die Verlinkungen verursacht, verband sich seit meinem Wechsel auf die Seite der Modifizierenden mit einem gewissen Verantwortungsbewusstsein für meine Arbeit am Karthago-Lemma und für die Plattform im Ganzen. Für die Zukunft darf ich deswegen mit großer Gewissheit behaupten, dass ich für unbestimmte Zeit mit großer Freude an dieses großartigen Projekt Wikipedia gebunden sein werde!

Danksagung

Abschließend sollen einige Personen nicht unerwähnt bleiben. Zum einen danke ich stellvertretend für Wikipedia München Burkard Mücke (Username [Pimpinellus](#)), Thomas Springer (Username [Ordercrazy](#)) und Reinhardt Wiewe (Username [Gangleri](#)) für die hilfreichen Antworten auf meine zahlreichen Fragen. Zum anderen natürlich Frau PD Dr. Denise Reitzenstein (Username [DDRRei](#)) für die Leitung des [Seminars](#). Ohne sie hätte ich mich dieser komplexen Materie, die die Wikipedia darstellt, wahrscheinlich nie in dieser Tiefe angenommen.

Anhang

Roman *Salammbô* von 1862 bekannt geworden, welcher jedoch nicht als wissenschaftlich belegt angesehen werden kann. Wahrscheinlicher ist, dass man tot geborene und sehr früh verstorbene Kinder verbrannte, was auch von modernen Forschungen untermauert wird.^[7]

Kunst

Die punische Kunst lehnte sich anfangs noch an ihre phönizischen Vorläufer an. Über die griechischen Kolonien auf Sizilien wurden die Karthager schon früh griechischem Einfluss ausgesetzt. Ab dem 4. Jahrhundert v. Chr. war der Einfluss des Hellenismus besonders stark.

Die zahlenmäßig am meisten vertretenen Beispiele punischer Kunst sind die Votivmonumente aus den Grabbezirken (Tofets). Ab dem 5. Jahrhundert v. Chr. treten hohe, mit Reliefs verzierte Kalksteinstelen auf. Das häufigste Motiv ist das Tanit-Zeichen und die Halbmondscheibe. Seltener kommen auch Darstellungen von Menschen oder Tieren vor.

Sprache und Literatur

Die Einwohner Karthagos sprachen Punisch, eine Variante der Phönizisch-punischen Sprache. Damit gehört das Punische zu den semitischen Sprachen und ist mit dem Hebräischen verwandt. Die punische Schrift ist eine kursive Variante des phönizischen Alphabets und war bis ins 1. Jahrhundert n. Chr. in Verwendung.

Überliefert ist die Sprache der Punier mehrheitlich nur durch Inschriften, von denen fast alle einen religiösen Inhalt haben. Meistens handelt es sich um Widmungen auf Gedenk- oder Grabsteinen auf den Kultstätten oder Nekropolen. Die Inschriften sind meist kurz und formelhaft. Zu den wenigen Texten mit nicht sakralem Charakter gehört eine Inschrift aus Karthago, die die Einweihung einer Straße oder eines Tores (die Übersetzung des punischen Begriffs ist nicht gesichert) behandelt. Kürzere Inschriften finden sich auf Keramikfragmenten oder Schmuckstücken.



Anhänger in Form eines bärtigen Kopfes, 4./3. Jahrhundert v. Chr.

Die Literatur der Punier, deren Existenz von antiken Autoren bestätigt wird, ist nicht erhalten. Die Bibliothek von Karthago wurde während der Zerstörung der Stadt 146 v. Chr. vernichtet. Der Periplus von Hanno, der Bericht über eine Seereise entlang der afrikanischen Westküste, ist in einer griechischen Übersetzung überliefert. Der Schriftsteller Mago verfasste im 2. Jahrhundert v. Chr. ein bedeutendes Werk über die Landwirtschaft, das nicht erhalten ist, aber von römischen Autoren zitiert wird. Einzig in Plautus' Komödie Poenulus kommen kurze punischsprachige Passagen vor.

Ausgrabungen

Ausgrabungsexpeditionen in Karthago

Erste Expeditionen, bei denen noch heute geltende wichtige Grundlagen zum Verständnis des antiken Karthagos geschaffen werden konnten, wurden bereits 1817, 1822 und 1824 durch den niederländischen Ingenieur Jean Emile Humbert durchgeführt. Von 1856 bis 1859 führte Nathan Davis erstmals über einen längeren Zeitraum Ausgrabungen in Karthago durch. Davis, beauftragt durch das britische Außenministerium, sollte die gewonnenen Fundstücke dem British Museum in London überstellen. Der französische Archäologe Charles Beulé war ebenfalls 1859 in Karthago tätig. Wohingegen Davis

hauptsächlich an einzelnen Artefakten interessiert war, lag es Beulé daran, die Architektur der antiken Stadt freizulegen. Trotz dieser unterschiedlichen Ansätze zählen beide aufgrund der vielbeachteten Ergebnisse ihrer Ausgrabungen zu den wichtigsten Pionieren in der archäologischen Aufarbeitung Karthagos.^[8]

Im Jahr 1972 initiierte die Unesco eine internationale Kampagne mit dem Titel „Pour sauver Carthage“. Ziel war es, die noch nicht überbaute Siedlungsfläche des antiken Karthago vor der zunehmenden Ausbreitung der Hauptstadt Tunis zu retten. Hierfür beauftragte die UNESCO Forschergruppen aus verschiedenen Ländern. So beteiligten sich zwischen 1972 und 1979 unter der Leitung des Institut National d’Archeologie et d’Art of Tunis (heutiges l’Institut national du patrimoine) Archäologen aus Bulgarien, Kanada, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Schweden, Tunesien, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten an diesem Projekt.^[9] Die Ausgrabungsstätte wurde 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.^[10]

Die deutschen Ausgrabungen in Karthago

Verantwortlich für die deutschen Ausgrabungen war die Römische Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts. Leiter der deutschen Forschergruppe war Friedrich Rakob. Das Grabungsgebiet belief sich auf circa 8000 m² und befand sich im Ortsteil Carthage-Hanibal.^[11] Gegenstand der deutschen Ausgrabungen war unter anderem eine punische Küstenbebauung mit Stadtmauer. Interessanterweise konnte ein Bauboom in der punischen Stadt in den Dekaden vor ihrer Zerstörung festgestellt werden.^[12]

Der erste Band der insgesamt vierteiligen Grabungspublikation ist der österreichischen Archäologin Ellen Küster gewidmet, die im März 1978 in Karthago tödlich verunglückte.^[13]

Heute noch (Stand Mai 2022) werden Ausgrabungen durch die Römische Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts in und um Karthago unternommen.^[14] So beispielsweise auch die von der UNESCO initiierte Mission, an der das Institut seit 1974 mit Unterbrechungen teilnimmt und bis 2023 angesetzt ist.^[15]

Die britischen Ausgrabungen in Karthago

Geleitet wurden die britische Grabungsmission durch Henry Hurst von der University of Cambridge und dem Museum of Classical Archeology. Die britische Delegation führte mit Unterbrechungen im Zeitraum von 1974 bis 1983 Grabungen vor allem im Bereich des Militärhafens^{[16][17]} (s. unten), aber auch in einem kleinen Gebiet entlang der Avenue Habib Bourguiba^{[18][19]} durch. Gefördert wurde die Unternehmung durch die damalige Overseas Development Administration (heutiges Foreign, Commonwealth and Development Office).^[20]

Die amerikanischen Ausgrabungen in Karthago

Ausgeführt wurde die amerikanische Grabungsmission hauptsächlich durch Mitglieder der University of Michigan. Leiter dieser Delegation war der Archäologe John Humphrey. Gefördert wurde das Projekt hauptsächlich durch Fördermittel der Smithsonian Institution.^[21] Ein Zuständigkeitsbereich der amerikanischen Grabungen war der rechteckige Handelshafen (s. unten) Karthagos.

Das vorrömische Karthago

den Begriff *Phoiniker* anstatt *Phönizier* und *Karthager* anstatt *Punier* verwendet.

4. Vergil, *Aeneis* 1,343–364
5. Werner Huß: *Geschichte der Karthager*. Beck, München 1985, ISBN 3-406-30654-3, S. 41–42, (Abteilung 3, Teil 8).
6. Eva u. Wolfgang Szaivert, David R. Sear: *Griechischer Münzkatalog*. Band 2: *Asien und Afrika*. München 1983, S. 324 bis 336.
7. Angelika Franz: *Opfer des römischen Rufmords*. (<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/kinderopfer-in-karthago-opfer-des-roemischen-rufmords-a-680948.html>) Abgerufen am 24. Februar 2012.
8. Joann Freed: *Bringing Carthage Home*. Oxbow Books, Oxford / Oakville 2011, ISBN 978-1-84217-992-5, S. 15.
9. British Academy. Carthage Committee, Ma'had al-Qawmī lil-Āthār wa-al-Funūn bi-Tūnis, University of Sheffield. Department of Archaeology and Prehistory: *Excavations at Carthage: the British mission*. Published for the British Academy from the University of Sheffield, Dept. of Prehistory and Archaeology, Sheffield 1984, ISBN 0-906090-15-6.
10. UNESCO World Heritage Centre: *Archaeological Site of Carthage*. (<https://whc.unesco.org/en/list/37/>) Abgerufen am 23. Mai 2022 (englisch).
11. Friedrich Rakob (Hrsg.): *Die deutschen Ausgrabungen in Karthago*. Band 1. Philipp von Zabern, Mainz am Rhein 1991, ISBN 3-8053-0985-6, S. 1.
12. Friedrich Rakob: *Die internationalen Ausgrabungen in Karthago*. In: *Gymnasium*. Band 92, 1985.
13. Friedrich Rakob (Hrsg.): *Die deutschen Ausgrabungen in Karthago*. Band 1. Philipp von Zabern, Mainz am Rhein 1991, ISBN 3-8053-0985-6, S. VIII.
14. *Projekte des Archäologischen Instituts in Verbindung mit Karthago*. (<https://www.dainst.org/forschung/projekte>) In: *Deutsches Archäologisches Institut*. Abgerufen am 31. Mai 2022.
15. *Karthago – Urbanistik einer antiken Metropole*. (<https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/4705961>) Deutsches Archäologisches Institut, abgerufen am 31. Mai 2022.
16. Henry Hurst (Hrsg.): *Excavation at Carthage: The British Mission Volume 2, 1 – The Circular Harbour, North Side: The Site and Finds Other than Pottery*. Oxford University Press, Oxford 1994, ISBN 0-19-727003-4.
17. M.G. Fulford / D.P.S. Peacock (Hrsg.): *Excavations at Carthage: The British Mission Volume 2, 2 – The Circular Harbour, North Side: the Pottery*. Oxford University Press, Oxford 1994, ISBN 0-19-727004-2.
18. H.R. Hurst / S.P. Roskams (Hrsg.): *Excavations at Carthage: The British Mission Volume 1, 1 – The Avenue du President Habib Bourguiba, Salamambo: The Site and Finds Other than Pottery*. Oxford University Press, Oxford 1984, ISBN 0-906090-16-4.
19. M.G. Fulford / D.P.S. Peacock (Hrsg.): *Excavations at Carthage: The British Mission Volume 1, 2 – The Avenue du President Habib Bourguiba, Salamambo: The Pottery and Other Ceramic Objects from the Site*. Oxford University Press, Oxford 1984, ISBN 0-906090-17-2.
20. H.R. Hurst / S.P. Roskams (Hrsg.): *Excavations at Carthage: The British Mission Volume 1, 1 – The Avenue du President Habib Bourguiba, Salamambo: The Site and Finds Other than Pottery*. Oxford University Press, Oxford 1984, ISBN 0-906090-16-4, S. xiii.
21. John H. Humphrey (Hrsg.): *Excavations at Carthage 1975 Conducted by the University of Michigan*. Kelsey Museum, Ann Harbor 1976, S. viii.
22. Dexter Hoyos: *The Carthaginians*. Routledge, London / New York 2010, ISBN 0-415-43644-3, S. 210.
23. Appian, *Libyke*, 128.610 – 612.
24. Selma Abdelhamid: *Karthago*. Die „von Häfen umschlossene“ Metropole. In: Michaela Reinfeld (Hrsg.): *Archäologie im Mittelmeer. Auf der Suche nach versunkenen Schiffswracks*